



Ohne Auto durchs Biosphärengebiet

Tour 16 ...wandern

Hayingen-Zwiefalten

durch das Glastal zur Wimsener Höhle nach Zwiefalten

Sie fahren mit dem Omnibus der Linie 7645 vom Münsinger Bahnhof durch das Tal der Großen Lauter in den südlichen Zipfel des Landkreises Reutlingen, nach Hayingen. (A) Von der Haltestelle Zwiefalter Straße gehen Sie zur querverlaufenden Holzgasse.



Nach circa 100 m gehen Sie wieder nach links (Auf der Bleiche) und dann nach rechts in den Wendelinusweg. Auf dieser Straße gehen Sie bis zur querverlaufenden Kreisstraße in Richtung St. Georgenhof/Aichstetten. Sie folgen der Ausschilderung nach links in Richtung St. Georgenhof talwärts. Nach etwa einem Kilometer sehen Sie rechts das Naturschutzgebiet Digelfeld, eine der größten Wacholderweiden der Albhochfläche.

Sie wandern weiter auf dem Gehweg immer talwärts, über die Hayinger Brücke und dann links ab in das Glastal. Am Eingang des Tals steht eine Schutzhütte an einer Grillstelle. Sie gehen talwärts, an der Bärenhöhle und später an der Glashöhle vorbei. Im weiteren Verlauf wird das Tal immer

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**

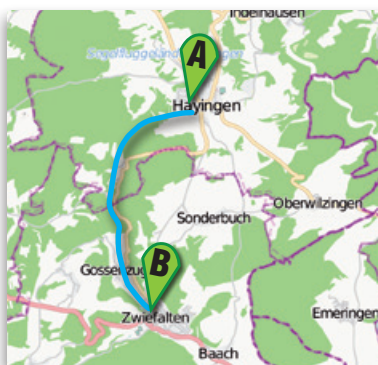


www.biosphaeregebiet-alb.de

Hayingen-Zwiefalten

durch das Glatal zur Wimsener Höhle nach Zwiefalten

spektakulärer. Vor Ihnen türmt sich der hochaufragende Lämmerstein mit seinem Gipfelkreuz auf. Links des Weges steht auf einer Anhöhe die Burgruine Alt-Ehrenfels. Die Ruine wurde im Jahr 1516 von Truppen des Klosters Zwiefalten zerstört. Das Glatal weitet sich und mündet in das Werfental. Sie gehen nach rechts über die Brücke in Richtung zu dem in den Jahren 1735 bis 1740 erbautem Schloss Ehrenfels. Vor dem Schloss gehen Sie nach links auf der von Kastanienbäumen gesäumten Allee in Richtung Wimsener Höhle. (C) Die Wimsener Höhle ist die einzige mit einem Boot befahrbare Höhle Deutschlands. Gegenüber des Gasthofs Friedrichshöhle gehen Sie über die Brücke und auf dem Weg entlang der Aach in Richtung Zwiefalten. Kurz vor der Fischzuchtanlage sehen Sie an den am Ufer des Baches stehenden Bäumen



Verbissspuren der hier lebenden Biber. Nach der Fischzuchtanlage wird das Tal breiter. Vor sich sehen Sie Gossenzug, ein Ortsteil von Zwiefalten. In Gossenzug gehen Sie nach links über die Brücke und dann sofort wieder nach rechts entlang des wunderschönen Aach-Uferweges nach Zwiefalten. Dort angekommen, gehen Sie an dem Autohaus nach links und dann nach rechts durch das Tor zum Zwiefalter Münster. (D)

Informationen

Foto: Wikipedia. Karte: © OpenStreetMap-MS

- **Wegstrecke:** ca. 9 km **Gehzeit:** ca. 3:00 h
- **Karten Empfehlung:** WEH Ehingen Münsingen vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
- **Sehenswürdigkeiten: Zentrum für Natur, Umwelt und Tourismus** im Münsinger Bahnhof. *Ganzjährig, Mittwoch und Freitag 9-13:15 Uhr, Mai bis Okt. zusätzlich samstags 9-14:00 Uhr, sonn- und feiertags 10-17:15 Uhr*
Wimsener Höhle und Mühle, Hayingen, www.hayingen.de
Zwiefalten, Barockkirche, www.zwiefalten.de
- **Einkehrmöglichkeiten: Gaststätte Friedrichshöhle, www.wimsen.de**
Zwiefalten: Klosterbräu-Gaststätte, Tel.: 07373 / 91212.
 Gasthof Post, Tel.: 07373 / 58 19 94 o. Cafe Böck, Tel.: 07373 / 2834.
 Cafe am Münster, Tel.: 07373 / 9216540.
 Pilsbar - Pizzeria Fässle, Tel.: 07373 / 921417
- **Öffentliche Verkehrsmittel:**
 Tarifverbund Naldo, www.naldo.de



Weitere Infos unter: www.muensingen.com

www.strauss-grafik.de